



SIEMENS

Ingenuity for life

KMU: Auf zu neuen Ufern

[siemens.de/distributors](https://www.siemens.de/distributors)

Die Verknüpfung herkömmlicher Technologien mit Internet-gestützten Lösungen ermöglicht kleinen und mittleren Unternehmen neue Geschäftsmodelle.

Wir werfen einen Blick auf zwei Unternehmen, die mit einem Laufband für Pferde bzw. einem Energiemanagementsystem Rendite erwirtschaften.

Wir alle kennen das gute Gefühl: Wenn wir uns ausreichend bewegen, haben wir mehr Energie, schlafen besser und fühlen uns gesünder. Für Pferde gilt genau dasselbe: Auch sie brauchen Bewegung, um Herz-Kreislauf-System, Lunge, Skelett und Muskeln zu trainieren. Auf der Suche nach Futter legen frei lebende Pferde täglich ca. 60 km zurück. Sport- oder Freizeitpferde dagegen bewegen sich sehr viel weniger. Tierärzte empfehlen daher, Pferde pro Tag mindestens eine Stunde zu bewegen. Doch je nach den Gegebenheiten im Stall kann es schwierig sein, diese Grundanforderung zu erfüllen.

Oliver Sandmann, CEO von Sascotec, hat dieses Dilemma erkannt und eine Lösung entwickelt: ein Pferdelaufband, das Sascotec unter der Marke Horsetrainer verkauft. Das Gerät, das wie die überdimensionierte Version eines Lauf-

bands im Fitnessstudio aussieht, wurde speziell an die Bedürfnisse von Pferden angepasst. Zum Beispiel sorgen spezielle Gummidämpfer dafür, dass die Hufe auf einer waldbodenweichen Oberfläche aufsetzen, und mithilfe der einstellbaren Neigung lassen sich Steigungen simulieren. Mit dem Horsetrainer bleiben die Pferde in Topform, und das Reitstallteam kann sich um andere Aufgaben kümmern.

Nutzungsabhängige Gebühr

Den Horsetrainer kann man nicht kaufen. Reitställe mieten das Gerät von Sascotec und zahlen eine nutzungsabhängige Gebühr. „Die tatsächliche Nutzungszeit wird aufgezeichnet und am Monatsende eine Rechnung erstellt“, erklärt Sandmann. Wie funktioniert das? Eine digitale Antriebssteuerung meldet die Nutzungszeit drahtlos an Sascotec. Außerdem erkennt Sascotec an den erhobenen Daten, wann ein

Wartungseinsatz notwendig ist. Der Horsetrainer ist außerdem mit integrierten Sicherheitsfunktionen ausgestattet. Zum Beispiel schaltet sich das Laufband automatisch ab, wenn ein Pferd stolpert und sich nicht mehr auf der vorgesehenen Fläche fortbewegen kann.

Möglich wird all dies dank des Steuersystems LOGO! aus dem Mikroautomatisierungs-Programm von Siemens. Die Software LOGO! Soft Comfort macht die Programmierung denkbar einfach. „Das Steuersystem der Maschine zu programmieren war ein Kinderspiel“, bestätigt Sandmann. Die drahtlose Kommunikation läuft über CMR 2020 GPS.

Zuverlässiger Partner

Komponenten, wie die hier eingesetzten, sind am einfachsten über Distributoren (Elektrogroßhändler) zu beziehen. Siemens kümmert sich in der Regel eher um große und komplexe Projekte, zum Beispiel die Ausstattung einer neuen Fabrik oder die Lieferung von Komponenten für einen Flughafen. Für den täglichen Bedarf sind Distributoren die richtige Adresse. Im Rahmen verschiedener Programme informiert Siemens die Händler über Produkte und Lösungen. Außerdem erarbeiten viele Distributoren auf der Basis von Siemens Produkten eigene Lösungen. Ein perfektes Beispiel für diese Art innovativer Eigeninitiative ist das vom REGRO Elektrogroßhandel eingeführte Energiemanagementsystem.

REGRO Elektrogroßhandel, ein Tochterunternehmen der international tätigen REXEL Group, beliefert Elektrohandel und Industrie in Österreich. In seinem Lager in Weißkirchen hat REGRO Elektro ein Energiemanagementsystem eingerichtet, um Energiekosten und CO₂-Emissionen zu senken. „Erst einmal mussten wir herausfinden, wo in unserem Lager wie viel Energie verbraucht wurde. Dazu haben wir ein Energieflussdiagramm erstellt“, berichtet Michael Hauser, Leiter von REGROIndustry. „Dann haben wir ein Messkonzept auf der Basis von Siemens Technik entwickelt.“

Im nächsten Schritt haben wir die Daten analysiert und Maßnahmen zur Energieeinsparung abgeleitet. Die dazu nötigen Applikationen haben die Ingenieure von REGRO Elektrogroßhandel auf der Grundlage von MindSphere, der cloudbasierten Lösung von Siemens, entwickelt. „Jetzt haben wir einen transparenten Überblick über die Energieverbraucher in unserem Lager. So konnten wir konkrete Sparmaßnahmen initiieren“, berichtet Michael Hauser.

REGRO Elektrogroßhandel ist noch einen Schritt weitergegangen und bietet die Lösung nun auch seinen Kunden



Digitalisierung ist die Verwendung digitaler Technologien, um ein bestehendes Geschäftsmodell zu modifizieren oder ein neues zu schaffen.

Als **Internet of Things** bezeichnet man die Vernetzung von Geräten mit dem Internet und untereinander.

Beim **Cloud Computing** werden zentrale Server eingesetzt und Dateien zentral gespeichert (statt im einzelnen PC). Voraussetzung hierfür ist eine stabile Internet-Verbindung.



an, um den Energieverbrauch in ihren Gebäuden besser in den Griff zu bekommen. Im Paket enthalten sind Siemens Komponenten und die auf MindSphere basierende Applikation von REGRO. REGRO Elektro hat zudem in Weißkirchen ein Schulungszentrum eingerichtet, in dem sich Kunden mit Energiemanagementsystemen vertraut machen können. So spart REGRO Elektrogroßhandel nicht nur Geld im eigenen Lager, sondern hat in der Energiemanagementanwendung auch noch eine neue Geschäftsmöglichkeit erkannt – eine klare Win-win-Situation.

Den ersten Schritt wagen

Diese beiden Beispiele betreffen ganz unterschiedliche Bereiche, doch sie haben eines gemeinsam: Sie nutzen die neuen Digitalisierungstechnologien. Digitalisierung ist keineswegs nur etwas für große Firmen – auch kleine und

mittelständische Unternehmen (KMUs) nutzen bereits die Vorteile der digitalen Technologien. Das lässt sich auch zahlenmäßig belegen: Vier von fünf KMUs haben in den letzten drei Jahren in digitale Projekte investiert, wie eine von der KfW beauftragte Studie zeigt.

Die Experten sind sich einig: Auf dem Weg zur Digitalisierung sollten KMUs erst einmal kleine, einfache Schritte machen. Selbst eine so einfache Idee wie der Horsetrainer kann zu einem neuen Geschäftsmodell werden. Und wenn sich Distributoren aktiv einbringen, wie REGRO Elektro es mit seinem Energiemanagementsystem gemacht hat, profitieren sie in mehr als einer Hinsicht.

Auch die Reise in die Welt der Digitalisierung beginnt mit dem ersten Schritt.

Herausgeber
Siemens AG
Digital Factory
Postfach 48 48
90026 Nürnberg
Deutschland

Artikel-Nr.: DFFA-B10456-00
Gedruckt in Deutschland
© Siemens AG 2017

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.